



20.08.2016



„Heimatsfreunde e. V.“ Parkstraße 21, 18181 Graal Müritz  
Gemeinde

Seeheilbad Graal-Müritz, z. H. Bürgermeister Herrn Giese  
Ribnitzer Strasse 21, 18181 Graal Müritz

TOP 12

## Antrag auf finanzielle Unterstützung für eine Sanierung und eine Überdachung des Museumsbootes vor dem Heimatsmuseum in der Parkstraße

Sehr geehrter Herr Giese,

zunächst etwas zur Vorgeschichte unseres Museumsbootes:

Es handelt sich hier um ein „Strandboot“, welches ehemals vom damaligen Fischer Herrn Kleist aus Prerow als „abgängiges“ Boot erworben wurde. Seit Jahren liegt es nun vor unserem Museum, „aufgepallt“ und zunehmend brüchig.

Wir berichteten bereits darüber, welche Möglichkeiten es für uns gab, dieses Boot zu „retten“ oder ein ähnliches und gleichwertiges zu erwerben. Zunächst waren alle Bemühungen ohne Erfolg. Per Zufall kam uns Herr Jens Lochmann aus dem Ostseebad Ahrenshoop „über den Weg“. Sein Unternehmen „Holzbootverleih und -verkauf“ beinhaltet ebenfalls die Sanierung alter Holzboote.

Ein Teil unseres Bootes war vermodert und diverse Holzteile sind abgängig. Neben umfangreichen Bedenken beteiligter Personen erläuterte Herr Lochmann sein Konzept zur Sanierung des Bootes. Unser Ansatz dazu war, dass dieses Boot nicht mehr zu Wasser gelassen werden sollte. Es „atmet“ aber umfassend Geschichte. Es soll wieder zum Anfassen und Erleben werden. Das Konzept von Herrn Lochmann gefiel uns. Nun sind diese Arbeiten im letzten Jahr angelaufen. In den letzten Monaten sind deutlich Fortschritte zu erkennen und handwerkliches Können und Geschick zu erleben.

Nun möchten wir nachfolgend neben der Sanierung dieses Bootes eine Überdachung herrichten, damit eine erneute Verwitterung nicht wirksam werden kann.

Das soll unverzüglich parallel zur Sanierung erfolgen, sofern wir die Finanzen dafür haben. Es wäre sinnvoll eine Überdachung zu haben, da noch diverse konservierende und farbliche Anstriche erfolgen müssen. Es wurde dabei auf eine kostengünstige Variante orientiert, die aus einer Überdachung aus Plane mit 4 individuell angeordneten Stahlstützen besteht. Die Plane ist ähnlich der Funktion eines Segels angeordnet.

So können hinreichend Nässe und Blätterwerk abgehalten werden und gleichfalls Interessierte nahe herantreten.

Die Fa. Neuroplanen aus Roggentin hat uns ein verbales Preisangebot unterbreitet.

Bisher haben die Sanierungsarbeiten an unserem Bootes nahezu 2.000,00 € gekostet. Da deutlich mehr konstruktive Hölzer am Boot „abgängig“ sind, werden sich diese Kosten um ca. 1800,00 € vergrößern. Den ersten Betrag beglichen wir aus Eigenmitteln.

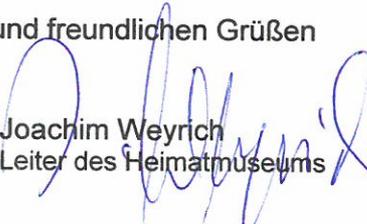
Kosten für eine segelartiges Dach werden ca. 1.200,00 € und die dazugehörige Tragkonstruktion aus Stahlrohr geschweißt und verzinkt ebenfalls nach einem unverbindlichen Angebot der Firma „Ribnitzer Metallverarbeitung GmbH“ 1.300,00 € erreichen.

Hiermit bitten wir Sie um eine finanzielle Unterstützung für unser Vorhaben. Gerne geben wir Ihnen detaillierte Auskünfte oder besuchen Sie einmal unsere kleine Baustelle vor dem Museum. Jede Spende ist uns sehr zweckdienlich.

Einen Überweisungsträger fügen wir der Anlage bei.

Mit einem großen Dankeschön im Voraus und freundlichen Grüßen

  
Rolf Gerhardt  
Für den Vorstand Heimatverein

  
Joachim Weyrich  
Leiter des Heimatsmuseums

  
Günter Martens  
AG „Museumsboot“